

Steinmetz, Ch. lit. H. Nr. 87. giebt die rote Garbe; 11)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. der lange Acker, an Henrich Gerhold, Ch. lit. H. Nr. 180. giebt die rote Garbe; 12)  $2\frac{3}{4}$  Acl. 3 Rut. unter den Haubern, an einem Aewender und Conrad Hehrs Mel. Ch. lit. L. Nr. 57. giebt die rote Garbe; 13)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. oben neben den Haubern, an Rudolph Krause, Ch. lit. L. Nr. 72. giebt die rote Garbe; 14)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. bey den Kirschbäumen, zwischen Henrich Steinmetz, Ch. lit. L. Nr. 87. giebt die rote Garbe; 15)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. am Hahnwege, zwischen Henrich Knaz und dem adelichen Lande, Ch. lit. J. Nr. 84. giebt die rote Garbe; 16)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rut. im Fahlenwinkel, zwischen Paul Richard und Jacob Neumeyer, Ch. lit. L. Nr. III. 112. giebt die rote Garbe; 17)  $\frac{1}{2}$  Acl. daselbst, an Adam Thüren Erben, Ch. lit. L. Nr. 48. giebt die rote Garbe; 18)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rut. bey den Scheibenbäumen, an Henrich Sauer und Martin Theiß, Ch. lit. K. Nr. 44. giebt die rote Garbe; 19)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rut. auf den Hesseln, zwischen Henrich Bott und Ludwig Knieling, Ch. lit. K. Nr. 11. giebt die rote Garbe und dem von Buttlar 2 Mz. unständige Frucht; 20)  $1\frac{1}{2}$  Acl. in den Rödbern, an Joh. Fost Kohl und Martin Theiß, Ch. lit. A. Nr. 116. giebt die rote Garbe; 21)  $\frac{3}{4}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. der Hebegarten, zwischen Henrich Knaz und Paul Richard, Ch. lit. B. Nr. 117. giebt die rote Garbe; 22)  $\frac{3}{4}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. der Hebegarten, an Henrich Knaz und Paul Richard, Ch. lit. B. Nr. 117. ist zehndfrey; 23)  $1\frac{3}{8}$  Acl. 4 Rut. der Elbengarten, an Ludwig Knieling und Adam Thüren Erben, Ch. lit. H. Nr. 120. ist zehndfrey; 24)  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. Rottland am Griechenwege, an Henrich Steinmetz, Ch. lit. K. Nr. 97. giebt dem von Buttlar zu Ziegenberg  $1\frac{1}{2}$  Hlr. Rottgeld und die rote Garbe; 25)  $\frac{1}{2}$  Acl. im Hahnbache, an Balthasar Brede und Henrich Knaz, Ch. lit. J. Nr. 33. giebt dem von Buttlar zu Ziegenberg 2 Meßer unständige Frucht und die rote Garbe; 26)  $1\frac{1}{2}$  Acker 3 Rut. das Birkenland, an Nicolaus Römers Mel. Ch. lit. L. Nr. 73. giebt die rote Garbe; 27)  $1\frac{1}{2}$  Acl. Rottland in den Rödbern, an Adam Thüren Erben, Ch. lit. A. Nr. 115. giebt  $2\frac{1}{2}$  Hlr. Rottgeld und die rote Garbe; 28)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. am Mühlenberg, am Wege und Sinton Schaub, Ch. lit. G. Nr. 148. giebt die rote Garbe; 29)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. am Mühlenberg, zwischen Johs. Ritter und Henrich Lock, Ch. lit. G. Nr. 138. giebt  $2\frac{1}{2}$  Hlr. Rottgeld und die rote Garbe; 30)  $1\frac{1}{2}$  Acl. bey der Straße, an Johs. Ritter und Jacob Kattemann, Ch. lit. G. Nr. 161. giebt die rote Garbe; 31)  $\frac{7}{8}$  Acl. bey dem Kreuz, an Johannes Ritter und Johs. Knaut, Ch. lit. H. Nr. 162. giebt die rote Garbe; 32) 1 Acl. 4 Rut. in den Rödbern, an dem von Buttlar, Ch. lit. A. Nr. 64. giebt die rote Garbe; 33)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. im Boden, der lange Acker genannt, an des Capitain Leonhards Mel. Ch. lit. H. Nr. 181. giebt an die Pfarrey zu Elben 1 Hahn, ist aber zehndfrey; 34)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. im Taubenloch am Wege und Henrich Neumeyer, Ch. lit. N. Nr. 16. giebt die rote Garbe; 35)  $1\frac{3}{8}$  Acl. 7 Rut. wüstes am Mühlenberge bey der Elans, an des Capitain Leonhards Mel. Ch. lit. F. Nr. 1. giebt  $2\frac{1}{2}$  Hlr. Rottgeld und die rote Garbe; Erbweisen: 36)  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rut. die Niedwiese oder Niedgarten genannt, an Wilhelm Fischer und Conrad Gries, Ch. lit. H. Nr. 92. 37) 2 Acl. im Ballenbach, an Conrad Lippe gelegen, Ch. lit. K. Nr. 38)  $1\frac{7}{8}$  Acl. 6 Rut. im untersten Ballenbach, an Conrad Lippe, Ch. lit. K. Nr. 109. 39)  $3\frac{1}{8}$  Acl. 9 Rut. zu Todtenhausen im Walde, stößt unten auf die Trist, Ch. lit. M. Nr. 100 u. 100 giebt dem von Buttlar 7 Hlr. Michels-Zins; Erbgarten: 40)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. stößt auf die Elbe, an Christoph Lange und ihm selbst, Ch. lit. H. Nr. 69, 70 u. 71. giebt dem von Buttlar jährlich 1 Gans; und 41)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rut. bey dem Elbenstege am Wege, Ch. lit. H. Nr. 72. giebt dem von Buttlar jährlich 1 Gans; Sodann an adlich freyen Grundstücken, welche im Ritterschaftlichen Steuer-Catastro überhaupt zu 159 Stfl. 19 Alb. Steuer-Kapital angeschlagen worden, als: a) ein frey adlich Haus, nunmehr eine Baustätte, gegen der Mühle zu Elben gelegen, b)  $\frac{3}{4}$  Acl. Garten dabey, c)  $1\frac{1}{2}$  Acl. zehndfreyes Land, die Bettewiese genannt, d)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. Land auf der Dheywühle, u. e)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. Land im Hahnbach am Graben, sollen Mittwoch den 6ten November öffentlich und meist

biez